



# Kind hört mit – ungeboren auf Empfang



**Und das Leben überrascht doch immer wieder auf eindruckliche Art und Weise. So haben Forscher während ihren Beobachtungen von Föten festgestellt ...**

Und das Leben überrascht doch immer wieder auf eindruckliche Art und Weise. So haben Forscher während ihren Beobachtungen von Föten festgestellt, dass die Sinneswahrnehmungen bereits ab der dritten Woche nach der Empfängnis ausgebildet werden.

So ist z.B. der Tastsinn schon ab der achten Woche aktiv. Die Föten kuscheln an der Plazenta und nehmen Berührungen von außen wahr. Das heisst, sie spüren z.B. die Hand der Mutter oder des Vaters auf dem Bauch. Die Föten können Freude, Angst und Wut empfinden, Zwillinge küssen und umarmen sich, manche rangeln miteinander. Doch auch das Hören spielt ab der 17. Woche nach der Empfängnis eine bedeutende Rolle. Das ungeborene Kind nimmt den Herzschlag der Mutter wahr, später auch ihre Stimme, die sich ihm tief und unverwechselbar einprägt. Daher ereignen sich bereits im Mutterleib beinahe alle potentiellen Möglichkeiten eines lebensfähigen Menschen.

Die Forscher halten summarisch fest: „Schon vor der Geburt können Babys fühlen, träumen und küssen.“ Und Gustav Stresemann, ein bekannter deutscher Politiker und Friedensnobelpreisträger, fasste die Hymne an das Leben mit folgendem Zitat zusammen: „Der Geist, der unverrückbar an ein fernes schönes Ziel glaubt, vermag die Lebenskraft sich zu erhalten, die ihn über den Alltag hinwegführt.“

von fe.

---

## Quellen:

Magazin des Kölner Stadtanzeiger vom 7. Januar 2014

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

---

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

**Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)**

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.